

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0787/2023**

Datum: 10.01.2023

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Kantstraße in 16225 Eberswalde, für das Los 1 Verkehrsanlage und das Los 2 Ingenieurbauwerk

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	23.02.2023	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Kantstraße in 16225 Eberswalde für das Los 1 Verkehrsanlage in Höhe von 122.878,08 EUR sowie für das Los 2 Ingenieurbauwerk in Höhe von 53.576,35 an die Finow Plan GmbH, Altenhofer Straße 13, 16227 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Büro zu schließen.

Götz Herrmann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt in EUR	aktueller Ertrag bzw. Aufwand in EUR	
2026 ff	Ertrag	54.10	416100	1.315.701,00	0,00	
2026 ff	Ertrag	54.10	416101	857.762,00	2.405,00	
2026 ff	Aufwand	54.10	571100	1.893.459,00	0,00	
2026 ff	Aufwand	54.10	571101	231.880,00	5.881,81	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 65060148)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
2023	Einzahlung	51.12	681000	13.333,00	13.333,00	
2023	Einzahlung	51.12	681100	13.333,00	13.333,00	
2023	Auszahlung	51.12	785200	40.000,00	40.000,00	
2023	Auszahlung	54.10	785200	20.000,00	20.000,00	
2024	Einzahlung	51.12	681000	13.333,00	13.333,00	
2024	Einzahlung	51.12	681100	13.333,00	13.333,00	
2024	Auszahlung	51.12	785200	40.000,00	40.000,00	
2024	Auszahlung	54.10	785200	20.000,00	20.000,00	
2025	Einzahlung	51.12	681000	36.666,00	9.409,07	
2025	Einzahlung	51.12	681100	36.666,00	9.409,07	
2025	Auszahlung	51.12	785200	110.000,00	28.227,21	
2025	Auszahlung	54.10	785200	1.000.000,00	28.227,22	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt vor :					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Die Finanzierung der Maßnahme wird bei der Haushaltsplanung 2024 und 2025 vom Stadtentwicklungsamt und vom Tiefbauamt berücksichtigt und beplant und versteht sich vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses.						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Gepplant werden soll der grundhafte Ausbau der Kanstraße von der Wilhelmstraße bis zur Bergerstraße inklusive der Entwässerungsanlagen in 16225 Eberswalde. Die Gehwege und die Fahrbahn weisen viele Schlaglöcher und Unebenheiten auf. Aus Gründen der Verkehrssicherung ist ein Ausbau unumgänglich.

Die Planungsleistungen für den Ausbau der Kantstraße wurden in 3 Losen (Verkehrsanlage, Ingenieurbauwerke und Technische Ausrüstung) ausgeschrieben.

Aufgrund der Höhe der finanziellen Mittel müssen die Vergaben des Loses 1 Verkehrsanlage und des Loses 2 Ingenieurbauwerk durch den Hauptausschuss beschlossen werden. Bei der Vergabe des Loses 3 handelt es sich um Geschäfte der laufenden Verwaltung.

Das Los 3 Technische Ausrüstung soll an die ILB Dr. Rönitzsch GmbH, aus Freital in Höhe von 13.418,07 EUR vergeben werden. Die Firma hat hier die Höchstpunktzahl von 1.558 Punkten erreicht.

Das Los 1 Verkehrsanlage ist eine freiberufliche Leistung unterhalb des Schwellenwertes. Der Planungsauftrag soll die nachfolgenden Leistungsphasen 1 bis 6 sowie 8 und 9 und die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung beinhalten:

- Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung
- Leistungsphase 2 - Vorplanung
- Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
- Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung
- Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung
- Leistungsphase 9 - Objektbetreuung
- Örtliche Bauüberwachung

Die Maßnahme soll der Honorarzone III zugeordnet werden. Für die Verkehrsanlage sollen 90 % entsprechend HOAI vereinbart werden. Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar mit 2,3 bis 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die vorgenannten Leistungsphasen ca. 123.993,43 EUR.

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Als Wertungskriterien wurde der Preis mit 45 %, die Angaben zu den technischen Fachkräften mit 45 % und die allgemeine Leistungsfähigkeit mit 10 % festgelegt.

Dreizehn Büros haben fristgerecht bis zum 04.01.2023 ihre Angebote eingereicht.

Die formelle Prüfung ergab, dass alle dreizehn Büros in der Wertung geblieben sind, da sie die geforderten Unterlagen alle eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben haben.

Alle dreizehn Büros haben Referenzen vorgelegt, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bei allen dreizehn Büros lässt das zur Verfügung stehende Personal eine ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrages erwarten.

Nach Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle dreizehn Büros für die Erbringung der Leistungen geeignet sind.

Die Angebotssummen lagen zwischen 111.109,63 und EUR 204.826,79 EUR.

Unter Anwendung der Wertungsmatrix hat die Finow Plan GmbH aus Eberswalde die höchste Punktzahl erreicht. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Finow Plan GmbH mit einer vorläufigen Summe in Höhe von 122.878,08 EUR zu vergeben.

Das Los 2 Ingenieurbauwerk ist eine freiberufliche Leistung unterhalb des Schwellenwertes. Der Planungsauftrag soll die nachfolgenden Leistungsphasen 1 bis 6 sowie 8 und 9 und die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung beinhalten:

- Leistungsphase 1 - Grundlagenermittlung
- Leistungsphase 2 - Vorplanung
- Leistungsphase 3 - Entwurfsplanung
- Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung
- Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung
- Leistungsphase 9 - Objektbetreuung
- Örtliche Bauüberwachung

Die Maßnahme soll der Honorarzone III zugeordnet werden. Für die Verkehrsanlage sollen 90 % entsprechend HOAI vereinbart werden. Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar mit 2,3 bis 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden.

Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die vorgenannten Leistungsphasen ca. 54.177,34 EUR.

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Als Wertungskriterien wurde der Preis mit 45 %, die Angaben zu den technischen Fachkräften mit 45 % und die allgemeine Leistungsfähigkeit mit 10 % festgelegt.

Dreizehn Büros haben fristgerecht bis zum 04.01.2023 ihre Angebote eingereicht.

Die formelle Prüfung ergab, dass alle dreizehn Büros in der Wertung geblieben sind, da sie die geforderten Unterlagen alle eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben haben.

Alle dreizehn Büros haben Referenzen vorgelegt, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bei allen dreizehn Büros lässt das zur Verfügung stehende Personal eine ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrages erwarten.

Nach Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle dreizehn Büros für die Erbringung der Leistungen geeignet sind.

Die Angebotssummen lagen zwischen 49.465,82 EUR und 90.395,41 EUR.

Unter Anwendung der Wertungsmatrix hat die Finow Plan GmbH aus Eberswalde die höchste Punktzahl erreicht. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Finow Plan GmbH mit einer vorläufigen Summe in Höhe von 53.576,35 EUR zu vergeben.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel und des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen. Im Sachkonto 096120 stehen die Mittel für die Jahre 2023/2024 und 2025 zur Verfügung.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Stadt Eberswalde, Tiefbauamt, Breite Straße 40 in 16225 Eberswalde einzusehen.